

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung des Kundeninformationsdienstes (AGB-KUNID)

(Stand: 2019)

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der FinanzMedienVerlag GmbH, nachfolgend kurz Verlag genannt, gelten für die Lieferung von Informationen im Rahmen des Kundeninformationsdienstes.

Geschäftsgegenstand

Der Verlag liefert die Nutzungsrechte an verschiedenen Informationen gemäß der jeweils aktuellen Preisliste. Die jederzeitige Änderung des Angebotes bleibt vorbehalten. Das Angebot besteht im Wesentlichen aus Fach- und Verbraucherinformationen in Form von journalistischen Artikeln. Die Informationen werden entweder auf Grund von einzelnen Aufträgen oder im Abonnement zur Verfügung gestellt. Die Lieferung erfolgt elektronisch, entweder durch eine Verlinkung von Internetseiten, durch den Download von Dateien oder durch Versand von Dateien per E-Mail.

Umfang der Rechteeinräumung

Die eingeräumten Rechte gelten nur für den vereinbarten Zweck, Nutzerkreis, Sprachraum und Umfang zur einmaligen Nutzung. Jede erneute Nutzung, Übersetzung in andere Sprachen oder sonstige Ausweitung des ursprünglich eingeräumten Nutzungsrechts ist nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages erlaubt.

Die Weitergabe des Materials oder die Übertragung von Rechten an Dritte durch den Besteller darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht erfolgen. Die Veröffentlichung der Information im Internet ist stets mit dem Hinweis für die Leser zu verbinden, dass es sich um urheberrechtlich geschützte Inhalte handelt. Das Material darf nur redaktionell verwendet werden. Es darf in der Tendenz nicht verfremdet und nicht verfälscht werden. Änderungswünsche sind mit dem Verlag abzustimmen.

Preise, Preisänderungen

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Der Verlag behält sich vor, die Entgelte jederzeit zu ändern. Für Abonnements gilt, dass der Verlag diese Konditionen ebenfalls anpassen kann. Die Preiserhöhung wird frühestens einen Monat nach Bekanntgabe wirksam. Abonnenten können zu diesem Termin ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

Fälligkeit der Entgelte

Die Entgelte sind wie folgt fällig:

- für Abonnements am ersten Tag der Lieferperiode.
- für Einzellieferung am Tag der Lieferung.

Ein Rechnungsbetrag wird zwei Wochen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Befindet sich der Kunde in Verzug, werden gesetzliche Verzugszinsen berechnet. Dem Kunden bleibt es unbenommen, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

Für eventuelle Rücklastschriften belastet der Verlag den Kunden mit einer Bearbeitungspauschale von 10 Euro, sofern er die Gründe für die Rücklastschrift zu vertreten hat. Für Mahnungen wird dem Kunden ein pauschales Mahnentgelt von 10 Euro je Mahnung berechnet, sofern er die Gründe für die Mahnung zu vertreten hat. Die Preisangaben verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Kündigung

Abonnements können von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf der Lieferperiode gekündigt werden. Lieferperiode ist der Zeitraum, für den das Nutzungsentgelt berechnet wird, zum Beispiel 3 Monate bei vierteljährlicher Zahlungsweise.

Haftung

Die Lieferung per Internetseiten steht grundsätzlich durchgehend zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind Revisions- und sonstige Wartungsarbeiten am System selbst, die der Erhaltung der Betriebsbereitschaft dienen.

Der Verlag übernimmt keine Haftung und Gewährleistung, soweit die Informationen auf Grund von Störungen bei den Lieferanten, Netzbetreibern, Internet Providern und sonstigen Dritten nicht zur Verfügung stehen.

Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit dem Verlag nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Eine Haftung für Schäden wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft bleibt hiervon unberührt. In den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des konkret vereinbarten Auftragsentgeltes beschränkt. Im Falle höherer Gewalt sind jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung der FinanzMedienVerlag GmbH (Stand 2019).

Schriftform

Auftrag und Annahme, Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Die Übermittlung per E-Mail steht der Schriftform gleich. Beide Vertragsparteien sind verpflichtet, der anderen Seite Änderungen der E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Sonstiges

Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand Wien. Es gilt österreichisches Recht, auch wenn der Besteller seinen Sitz im Ausland hat. Der Verlag ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen der Finanzmedienverlag GmbH oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.